

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 12. Dezember 2024 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) November 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In ca. 30 Pressemeldungen wurde im November wieder über unterschiedliche Themen berichtet. Positive Nachrichten wie die Öffnung der Rudolstädter Riviera, des Weihnachtsmarktes, der Museumspreis für das Schillerhaus oder der Übergabe des Feuerwehrgerätehauses in Schaala – aber auch eine traurige Nachricht wie der Nachruf über den plötzlichen Tod von Pfarrer Johannes-Martin Weiss. Dies sind auch die Themen, die in den sozialen Netzwerken besondere Aufmerksamkeit bekamen. Besonders hervorzuheben ist hier noch der Faschingsauftakt, den wir zusätzlich mit einem erfolgreich angeklickten Videobeitrag begleiteten und der allein 19.000 Aufrufe bekam.

Ein weiteres Projekt ist die Ausarbeitung eines neuen Intranets für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Dies soll zukünftig die interne Kommunikation erleichtern und als zentrale Wissensplattform das Kennenlernen und Einarbeiten neuer Mitarbeiter erleichtern.

Fachdienst Finanzen

In der Stadtratssitzung am 14.11.2024 wurde der Nachtragshaushalt 2024 der Stadt Rudolstadt beschlossen. Die Unterlagen wurden anschließend zusammengestellt und der

Kommunalaufsicht zur rechtsaufsichtlichen Würdigung übergeben. Am 25.11.2024 erhielt die Stadt Rudolstadt die Eingangsbestätigung der Kommunalaufsicht und die Aufforderung zur Zuarbeit weiterer Informationen. Diese ausführlichen Informationen und Unterlagen wurden am 27.11.2024 der Kommunalaufsicht zugeleitet.

Inzwischen wurde mit Schreiben vom 04.12.2024 der Nachtragshaushalt 2024 seitens der Kommunalaufsicht bestätigt, die öffentliche Bekanntmachung wird im Amtsblatt am 19.12.2024 erfolgen. Der Stadtrat wurde darüber über das Ratsinformationssystem in Kenntnis gesetzt.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im vergangenen Monat wurden seitens des **Sachgebietes Bauförderung** der Verwendungsnachweis für den Digitalpakt erstellt und fristgerecht versendet. Weiter wurde die Unterlagen für den Förderantrag zum Programm Ganztagsinvest „Spielplatz Grundschule West“ vorbereitet und der Antrag Ende vergangener Woche versendet.

Am Stadthaus wurde Ende August 2024 mit der Erneuerung der Dacheindeckung in Federführung durch das **SG Hochbau** begonnen. Aufgrund eines deutlich schlechteren Zustands als erwartet, mussten zusätzliche Leistungen beauftragt werden. So müssen z.B. die meisten sichtbaren Holzbauteile getauscht werden und die Fugen des Sichtmauerwerks instandgesetzt werden. Diese Leistungen sind bereits durchgeführt. Ebenso wurden die Malerarbeiten an den Gauben und Dachkästen fertiggestellt und die Fenster im Dachgeschoss getauscht. Der

Fertigstellungstermin im November konnte aufgrund der Mehrarbeiten und aufgrund teils nur sporadischer Besetzung der Baustelle durch den Dachdecker nicht gehalten werden. Für die 50. KW 2024 war nun der Beginn der Schieferarbeiten angesetzt. Aufgrund der Witterung kann derzeit nicht weitergearbeitet und noch kein Fertigstellungstermin genannt werden.

Im Fahrradraum der *Strumpfgasse 21* (Gebäude öffentliches WC) wurde am Dienstag das doppelstöckige Fahrradparksystem für 12 Fahrräder montiert und steht täglich von Montag bis Sonntag 09-18 Uhr zur Verfügung.

Das **Sachgebiet Straßen und Brücken** begleitet seit Mitte dieses Jahres die Baumaßnahmen in der Mauerstraße. Der 1. Abschnitt (Bahnhofsgasse und Mauerstraße im Bereich zwischen Saalgasse und Bahnhofsgasse) wurde heute, am Donnerstag, 12.12.2024 abgenommen.

Durch das **Sachgebiet Stadtgrün** wurde in diesem Jahr die Baumaßnahme *Ertüchtigung Feldmühlenweg* durchgeführt. Die Bauarbeiten fanden von August bis Ende Oktober statt. Im November erfolgte eine Begehung zur Feststellung von Restleistungen und Mängeln, die im kommenden Frühjahr behoben sein sollen. Die Gesamtinvestitionskosten betragen ca. 490.000€. Aktuell erfolgt die Schlussrechnungslegung der Baufirma. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Fördermittel für den ländlichen Wegebau in Höhe von ca. 60%.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Das Sachgebiet Stadtplanung arbeitete parallel an verschiedenen Bauleitplanungen. Neu vorbereitet wird die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 im Bereich des Sondergebietes „Injoy“. Für den Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbegebiet Heinrich-Geißler-Straße“ wurde die Abstimmung mit Vertretern der Fa. Siemens Healthineers AG und dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ausgewertet.

Zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Rudolstadt ist folgender Detailbericht zu geben: Aktuell werden im Rahmen der Bestands- und Potenzialanalyse letzte Feinheiten zur Verbesserung des Datenmaterials vorgenommen. U. a. wurde seitens des FD Stadtplanung und Stadtentwicklung festgestellt, dass die Angaben zu Baualtersklassen der Gebäude im Stadtgebiet fehlerhaft sind. Der Grund hierfür ist die Datengrundlage; die Angaben stammen vorwiegend aus Zensusdaten, die in einem 100 x 100 m Raster vorhanden sind. Deshalb wurden die Baualtersklassen zuletzt durch die Stadtplanung aufwendig z. T. neu recherchiert (historische Luftbilder, Bauaktenarchiv usw.) und auf Quartiersebene bzw. Straßenzugweise und teilweise als Einzelgebäude im Planungstool eingepflegt. Die Baualtersklassen sind maßgeblich bei der Entwicklung von Zielszenarien, da sie Einfluss auf den zukünftigen Energiebedarf und damit einhergehend zukünftige Wärmeversorgungsgebiete/ Wärmenetze nehmen. In diesem Zusammenhang ist aktuell noch eine Anfrage bei einem Planungsbüro bezüglich der Bestandserfassung zur Begründung für die Erhaltungssatzung Altstadt Rudolstadt mit Schloßbezirk zu den Baualtersangaben der Gebäude im Satzungsgebiet

offen.

Die inzwischen geänderten Daten werden aktuell durch das Planungsbüro manuell im Planungstool angepasst.

Danach sind die Bestands- und Potenzialanalyse soweit abgeschlossen und die nächste Projektgruppensitzung wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 4/2025 stattfinden. Einge-laden wird durch den FD Stadtplanung im Dezember. In der übernächsten Projektgruppensitzung (Ende Februar/ Anfang März 2025) werden die Zielszenarien in der Projektgruppe be-sprochen. Ende März soll der Bericht im Entwurf vorliegen und eine weitere Öffentlichkeitsveranstaltung stattfinden. Darauf folgt die öffentliche Auslegung.

Geprüft wurde der Einsatz planerischer Instrumente im Be-reich Mühlenstraße Teichröda und der Arbeitsplan 2025 im Bereich des Geografischen Informationssystems (GIS) bera-ten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung der Überarbei-tung des Rahmenplanes zum Stadtteilumbau in Volkstedt-West.

Im Sachgebiet Liegenschaften steht weiterhin die Vorgangs-bearbeitung im Rahmen der Grundsteuerreform an. Koordi-niert wurde der innere Rückbau der alten Toilettenanlage und die Vorbereitung der Ausschreibung der Dienstleistungen ab 2025 für die neue WC-Anlage sowie die Übernahme der Auf-gaben im Bereich der Fischereigenossenschaft.

Durch das Sachgebiet Sanierung erfolgten Zuarbeiten für eine Befragung im Rahmen des Citymanagements und die weitere Überarbeitung der Gestaltungssatzung. Kurzfristig organisiert wurde eine Begehung von Förderprojekten mit Vertretern des Bundesbauministeriums.

Fachdienst Kultur

Schillerhaus gewinnt Museumspreis

Der Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wird seit 12 Jahren alle zwei Jahre verliehen und ist mit 25.000 € dotiert. Das Schillerhaus beteiligte sich im April 2024 an der Ausschreibung und hat in einem mehrstufigen Auswahlverfahren den Preis zuerkannt bekommen. In der finalen Runde im Oktober bereiste eine 10-köpfige Jury aus Hochschulprofessoren, Museumsdirektoren und Mitgliedern der Museumsverbände von Hessen und Thüringen sowie der Sparkassen-Kulturstiftung das Schillerhaus. Besonders punkten konnte das Team des Schillerhauses mit seinem museumspädagogischen Programm. Insbesondere für jüngere Gäste hält das Schillerhaus ein buntes Angebot bereit, der zum Aufspüren unbekannter Wörter aus dem 18. Jahrhundert einlädt, zum Entdecken der historischen Wohn- und Lebenssituation ermuntert und auf spannende Weise in Schillers literarisches Werk eintauchen lässt. Das Medienecho und die Resonanz waren sehr gut. Die Preisverleihung wird voraussichtlich am 9. Mai 2025 mit verschiedenen Honoratioren stattfinden. Verbunden mit dem Preisgeld ist eine Publikation im Rahmen der Reihe der Sparkassen-Kulturstiftung „Ausgezeichnet“.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

Am 18.11. hat ein Arbeitstreffen mit Bayreuther Kollegen, unter anderem dem 3. Bürgermeister Steffen Schuh und hiesigen Kollegen, stattgefunden. Es war ein sehr interessanter Austausch im Vergleich der thüringischen und fränkischen Regelungen im Bereich der Kindergärten. Am 28.11. wurde der Weihnachtsbaum im Bürgerservice von den Kindern des Kindergartens Pfiffikus mit selbstgebasteltem Schmuck bei Gesang, Plätzchen und Tee geschmückt. Im Bereich des Bürgerservice haben die ersten Vorbereitungen für die vorgezogene Bundestagswahl begonnen mit der Erstellung von Dienstplänen sowie Besetzung der Wahllokale. Im Standesamt wurden die ersten Erklärungen nach der Einführung des Selbstbestimmungsgesetzes, dass das Transsexuellengesetz ablöst, abgegeben. Bisher haben 9 Personen diese Erklärung zur Änderung bzw. Streichung ihres rechtlichen Geschlechts sowie neuer geschlechtsspezifischer Vornamen abgegeben. In der Wohngeldstelle wurden im Monat November 188 Wohngeldfälle bearbeitet und 157 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 207 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat November 542 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Monat November 661 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 411 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Im Sachgebiet Soziales wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn für das Jahr 2025 für die Tafel Saalfeld mit Ausgabestelle

Rudolstadt sowie für das Freizeitzentrum Regenbogen und die Herberge zur Heimat erteilt.

Für die Grundschule West wurde ein Fördermittelantrag im Rahmen des GanztagsInvest-Programmes zur Gestaltung des Außengeländes gestellt.

2.3 Fachdienst Innere Verwaltung

Im Sachgebiet Gebäudeverwaltung lag der Fokus auf der Durchführung ausstehender Wartungsarbeiten an unseren Schul- und Verwaltungsgebäuden, Kultureinrichtungen sowie den Dorfgemeinschaftshäusern.

Schwerpunkte der Vergabestelle waren die Ausschreibung eines Buchscanners für das Stadtarchiv und die Historische Bibliothek, die Vorbereitung zur Ausschreibung der Unterhaltsreinigung unserer Schulen sowie die Vorbereitungen der Ausschreibungen zum Rudolstadt-Festival.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Saal des Alten Rathauses fand eine Infoveranstaltung der Volkshochschule über die verschiedenen Archive des Landkreises und deren Benutzung statt, bei der sich auch das Stadtarchiv Rudolstadt mit seinen Angeboten präsentierte. Dem Bestand wurde ein Konvolut von 35 großformatigen Landkarten hinzugefügt, die erfasst und erschlossen wurden. Zudem erfolgte die Sichtung und Bewertung von verschiedenen Nachlässen und Schenkungen.

Es wurden mehrere Vor-Ort-Termine zur Begutachtung von Buchnachlässen wahrgenommen und in der Forschungsbibliothek Gotha konnten über 30 Bände zu restituierende Bücher abgeholt und wieder in den Bestand der Historischen Bibliothek eingegliedert werden.

2.5 Fachdienst Personal

Nach der erfolgreichen Softwareumstellung der Stammdatenverwaltung und Gehaltsrechnung im Oktober hat die Umstellung der Zeitwirtschaft und der Stellenplanung im November begonnen. Aufgrund der komplexen Strukturen wird der Prozess sich in den Folgemonaten fortsetzen.

Im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements konnte im November für die Mitarbeitenden in Kooperation mit der Betriebsmedizinerin ein Impfkaktionstag durchgeführt und ein neues Informationsprojekt für Mitarbeitende gestartet werden.